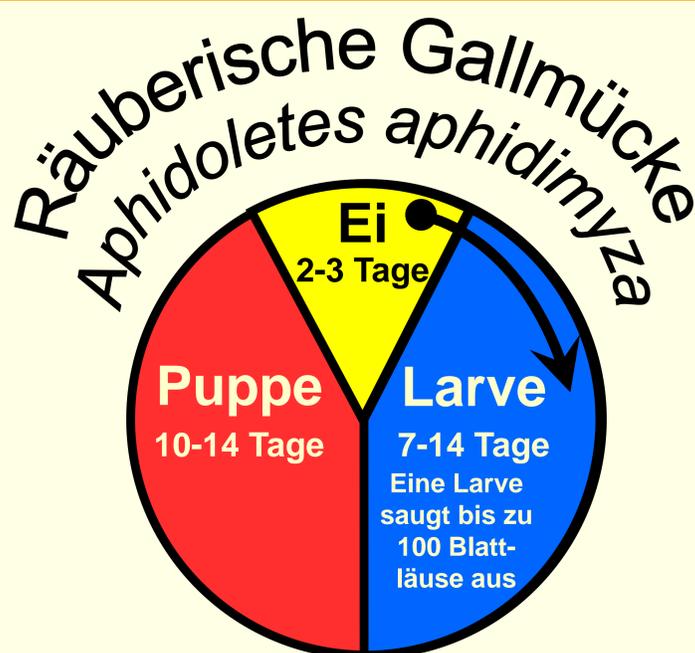


Biologie der Blattlausgegenspieler

Lebenszyklus



Die orangeroten Eier sind ca. 0,3 x 0,1 mm groß



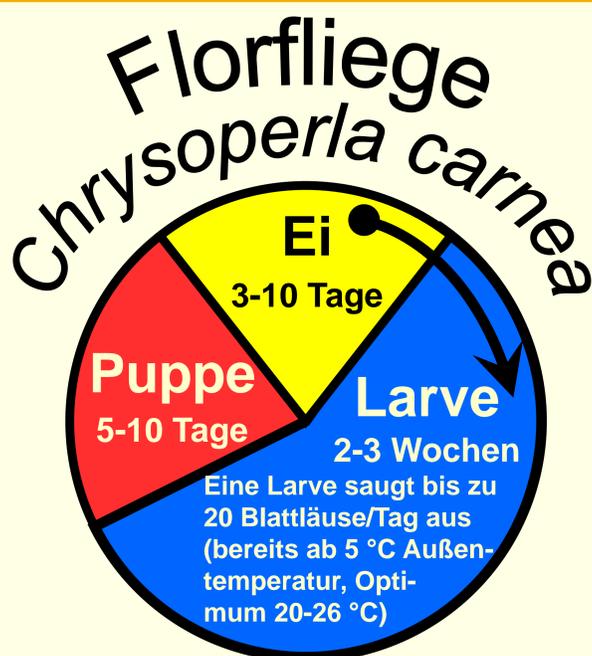
Die orangefarbenen Larven sind im 1. Stadium ca. 0,4 mm und im 4. ca. 2,8 mm lang



Die Verpuppung findet 1 - 3 cm tief im Boden, in einem Kokon statt



Die Räuberische Gallmücke ist ca. 2 mm groß mit auffallend langen Beine (ca. 3,5 mm). Ein Weibchen legt 100 - 150 Eier (innerhalb von ca. 10 Tagen) in Blattlauskolonien. *A. aphidimyza* ist braun mit orangefarbenen Hinterleib. Sie benötigt hohe Luftfeuchte, >16 h Licht pro Tag und >10 °C Außentemperatur. Ihre Larven wirken gegen die meisten Blattlausarten.



Die Eier haben einen Durchmesser von 0,35 mm und sind gestielt (Stiel 0,5 - 1,0 cm)



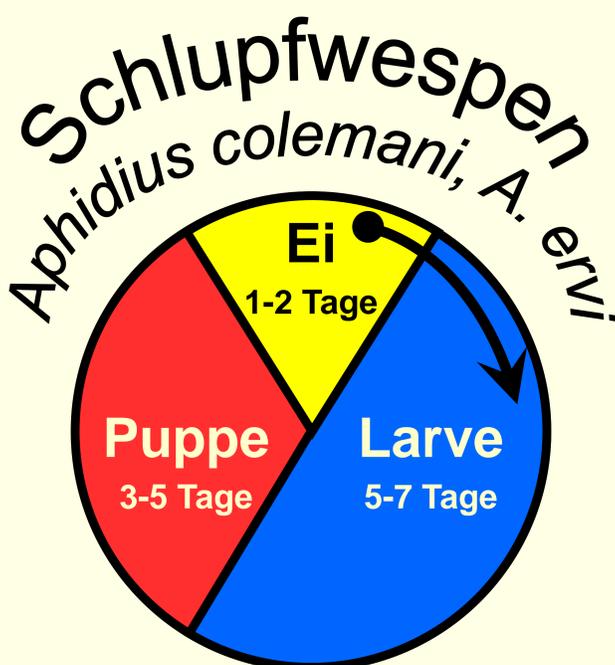
Die Larve ist 1,5 - 8 mm (3 Stadien) groß und weißbraun getupft



Die Kokons sind kugelig und etwa 3 - 4 mm groß



Die Florfliege ist ca. 1,5 cm groß, grün gefärbt und besitzt genetzte Flügel. Ein Weibchen legt in seinem Leben (ca. 2 Monate) bis zu 700 Eier. Die adulte *C. carnea* ernährt sich von Pollen, Nektar und Honigtau. Die Larven der Florfliege wirken gegen viele Blattlausarten.



Die Entwicklung der Schlupfwespen findet in den Blattläusen statt



Die *Aphidius*-Arten beißen zum Schlüpfen runde Löcher in die Blattlausmumien (Mumifizierung 5 - 6 Tage nach der Parasitierung)



Die Schlupfwespe *Lysiphlebus testaceipes* parasitiert ebenfalls erfolgreich Blattläuse v.a. *Aphis fabae* und *A. gossypii*



Aphidius colemani ist 2,0 - 2,5 mm groß, schwarz gefärbt und hat braune Beine. Ein Weibchen legt in seinem Leben (7 - 14 Tage) 200 - 500 Eier in die Blattläuse ab. Sie wird gegen *Myzus persicae* und *Aphis gossypii* eingesetzt. Die Schlupfwespe *Aphidius ervi* wird v.a. gegen *Aulacorthum solani* und *Macrosiphum euphorbiae* angewandt.